

Hilfreiche Informationen zu Richtlinien von Beleuchtungsstärken

Grundlagen

BGR 131 Natürliche und künstliche Beleuchtung von Arbeitsstätten
 BGI 7007 Tageslicht
 BGI Lichtmanagement
 BGI 856 Beleuchtung im Büro
 BGI 826 Sonnenschutz im Büro
 BGR 216 optische Sicherheitssysteme

Beispiele für Beleuchtungsstärken in Lux

sonniger Sommertag im Freien	ca. 100.000
bedeckter Himmel im Sommer	ca. 20.000
sonniger Wintertag im Freien	ca. 10.000
trüber Wintertag	ca. 3.000
gute Arbeitsplatzbeleuchtung	ca. 1.000
gute Strassenbeleuchtung	40
Vollmondnacht	0,25
Sternenlicht	0,01

Richtlinien für geforderte Beleuchtungsstärken

Bereich	Beleuchtungsstärke Arbeitsbereich Lux	Beleuchtungsstärke Umgebungsbereich Lux
Regelmäßiger Aufenthalt über einen längeren Zeitraum	300	200
Büro	500	300
Verkehrsfläche und Flure	100	
Treppen, Rolltreppen, Fahrbänder	150	
Lagerflächen	100	
Pausenräume	100	
Sanitärräume	200	
Fahrwege mit Personenverkehr (Gehwege)	150	
Fahrwege ohne Personenverkehr	50	
Bereiche mit niedrigen Anforderungen an die Sehaufgaben (z.B. Wartebereiche, Stellflächen in Parkhäusern)	50	

LED-BLICKFANG

Auswahl der gebräuchlichsten Lampensockel

Edisongewinde nach DIN 40400

(Gewindesockel)

Kennung	Ø aussen in mm	Ø Kernloch in mm	Anwendungen
E 14	14,0	12,5	Kerzenlampen, teilweise auch normale Glüh- und Energiesparlampen
E 27	27,0	24,5	normale Glühlampen und Energiesparlampen
E 40	40,0	36,3	Glühlampen mehr als 400 W, HQI, HQL

Leuchtstofflampen nach DIN EN 60061:2012-07

Kennung	Ø aussen in mm	Sockel
T 5	15,9 mm	G 5
T 8	25,4	G13
T 12	38,1	G 13

Stiftsockel für Halogenlampen (Bipin) nach IEC 60061-1

Typ	Pin-Abstand	PIN-Durchmesser
GU 4	4,0 mm	0,95-1,05 mm (Stecksockel)
GU 5,3	5,33 mm	1,47-1,65 mm (Stecksockel)
GU 10	10 mm	5 mm am Ende (Drehverriegelung)